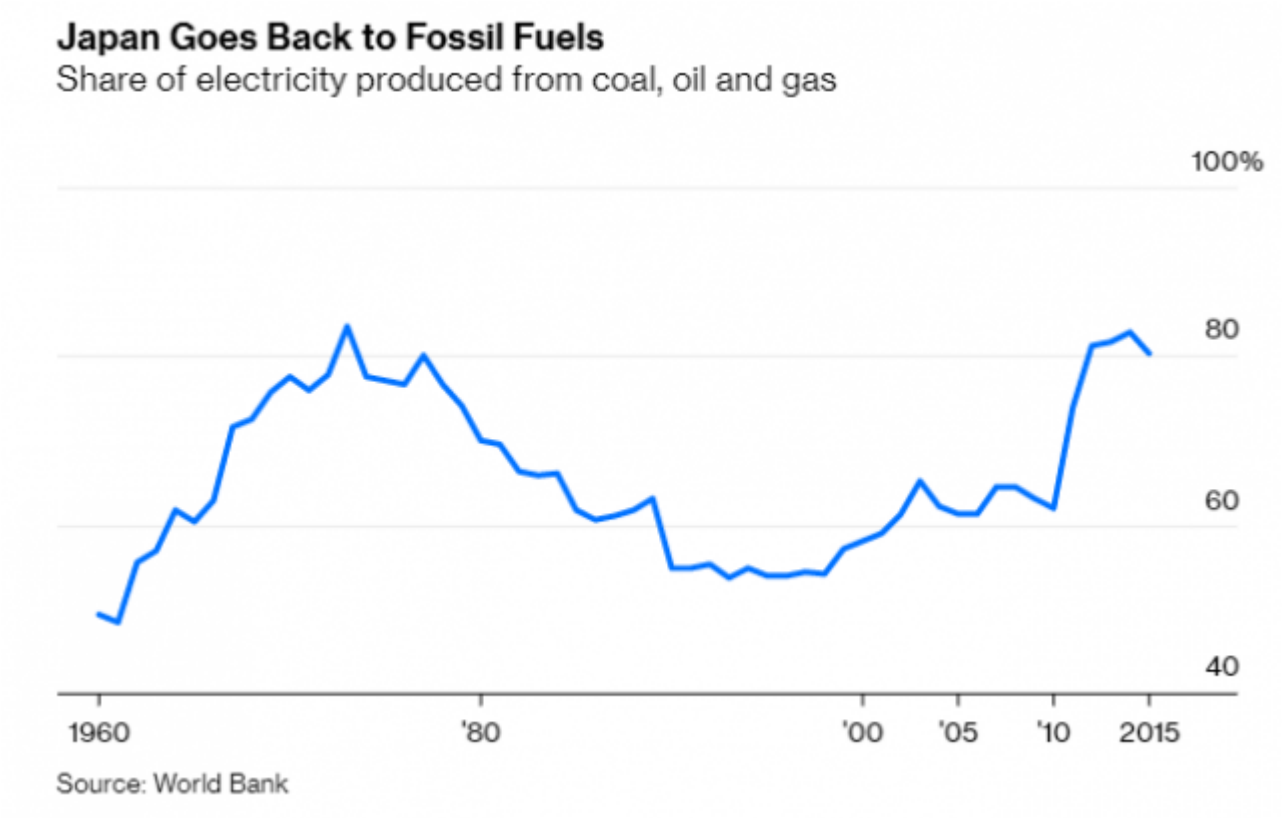
Japan: Zurück in die Zukunft – mit fossilen Brennstoffen!

geschrieben von Andreas Demmig | 24. Februar 2020

> ***Japan kehrt „Going Green“ den Rücken***
>
> *Bloomberg, Von Noah Smith, 5. Februar 2020*
>
> *Das Land setzt nicht mehr nur auf Kernenergie, sondern baut nun auch neue Kohlekraftwerke. Diese stoßen so viel CO2 aus, wie alle Autos in den USA*
>
> *Moderner Lebensstandard – Innenbeleuchtung, erschwingliche Lebensmittel, Wärme im Winter, Internetverbindung – erfordern Energie. Und jede Energiequelle hat ihre Vor- und Nachteile. Es ist einfach, auf die Nachteile einer bestimmten Energiequelle hinzuweisen und deren Verbot zu fordern. Wenn wir jedoch nicht darauf achten, Kosten gegen Nutzen abzuwägen, werden wir wahrscheinlich noch Schlimmeres erleben.*
>
> *Dies wird im Fall Japans schmerzlich deutlich. Im Jahr 2011 wurde ein Kernkraftwerk in der nordöstlichen japanischen Präfektur Fukushima durch einen großen Tsunami beschädigt und hatte mehrere Beschädigungen. Die radioaktive Kontamination wird noch entsorgt und wird die staatlichen Ressourcen in den kommenden Jahrzehnten noch immer belasten.*
>
> *[…]*
>
> *Der Gesamtstromverbrauch ging jedoch nur geringfügig zurück . Wie hat Japan den Ausfall der vorherigen Kernkraft kompensiert? Durch fossile Brennstoffe – deren Anteil an der Stromproduktion stieg von 62% nun auf etwa 80%:*



Grafik 1. Anteile fossiler Energie am Stromverbrauch: “Back to the Future”!

Es kommt noch besser…

> *Schlimmer noch, es sieht so aus, als ob dies zumindest für das nächste Jahrzehnt die neue Normalität für Japan ist. Ein Vorstoß der Regierung, um auch in Japan teilweise vorhandene Bedenken hinsichtlich des Klimawandels zu berücksichtigen, haben die Schließung einiger älterer Kohlekraftwerke zugunsten erneuerbarer Quellen erzwungen. Das Land ist jedoch weiterhin auf dem besten Weg, in den nächsten fünf Jahren mehr als 20 neue Kohlekraftwerke hinzuzufügen. Im Vergleich, stoßen diese Anlagen voraussichtlich so viel CO2 aus, wie alle Personenkraftwagen in den USA*
>
> *Bloomberg*

Japan hat viel Hilfe vom Rest der Co-Prosperity Sphere in Großostasien erhalten …

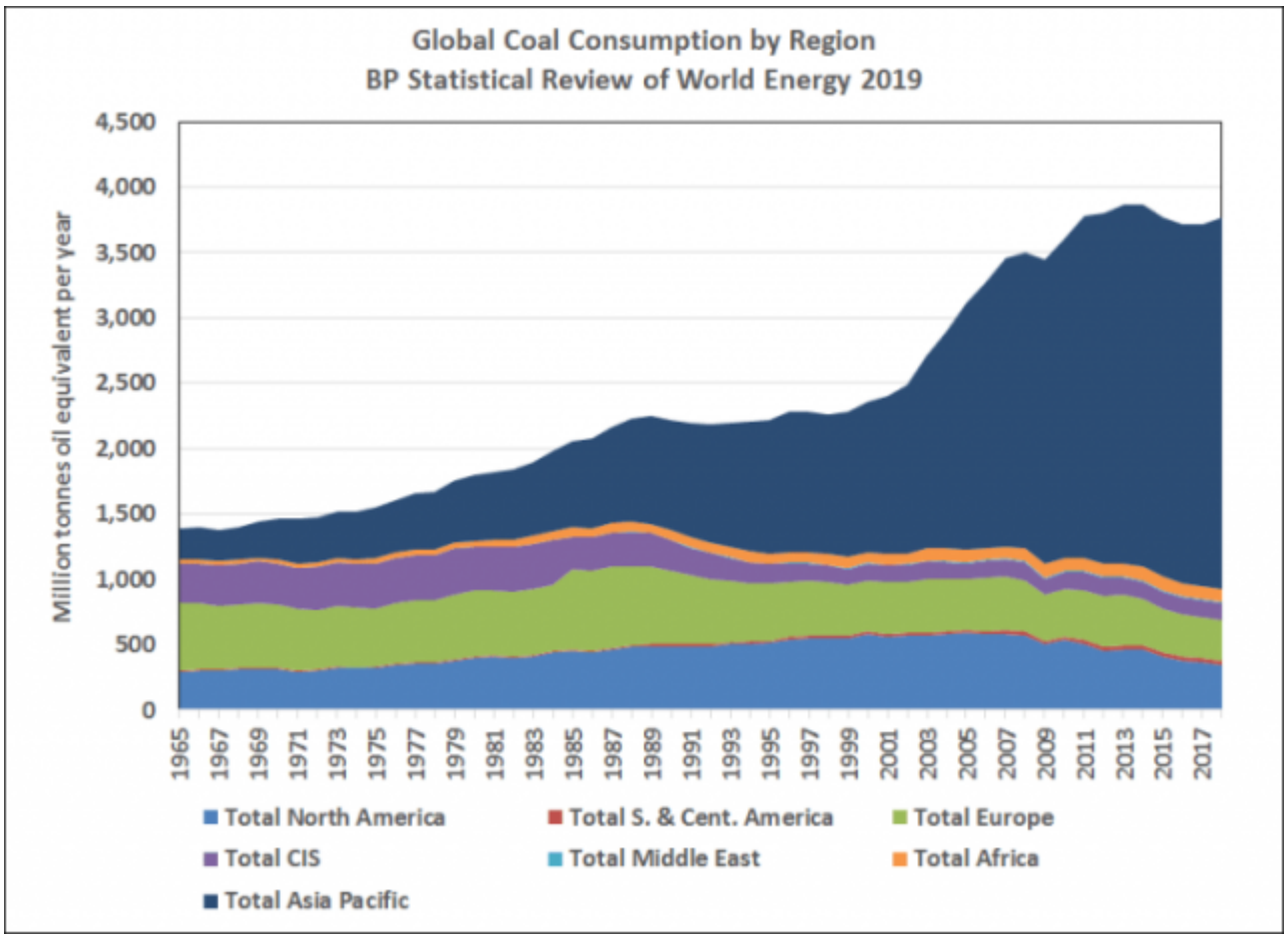
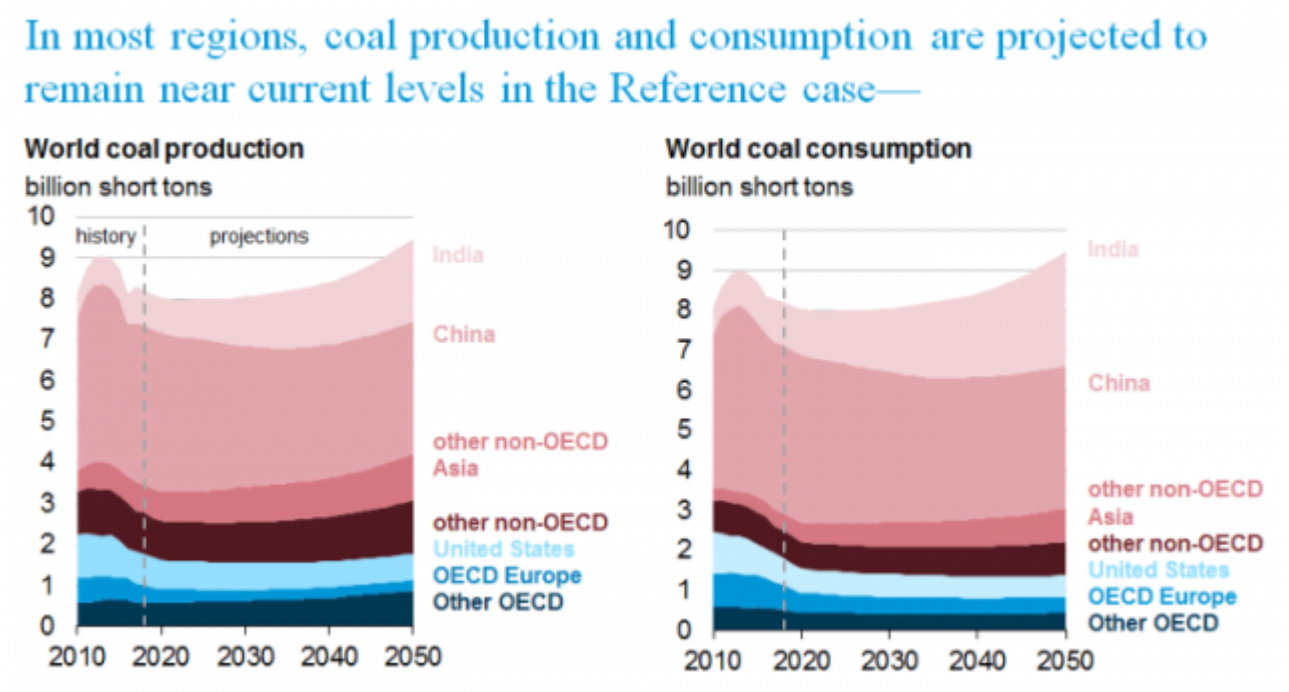


Abbildung 2. Weltweiter Kohleverbrauch nach Regionen (Millionen Tonnen Öläquivalent pro Jahr). BP Statistical Review of World Energy 2019. (Kohle bleibt ‚King' in Südostasien)

Und diese Hilfe wird wahrscheinlich noch Jahrzehnte bestehen …



3. Kein New Green Deal in der Co-Prosperity-Sphäre von Greater East Asia Quelle https://peakoil.com/geology/peak-oil-postponed-again-us-eia-international-energy-outlook Abbildung

…. bis auf den letzten Absatz tatsächlich eine rationale Stellungnahme…

> ***Atomkraft wird uns also nicht vor dem Klimawandel retten. Diese Aufgabe wird auf Solar fallen.*** *Die Schließung bestehender Kernkraftwerke im nächsten Jahrzehnt wäre jedoch ein Fehler. Trotz der Risiken ist die Welt nicht bereit für einen abrupten Übergang weg von der Kernkraft.* ***Die Beseitigung fossiler Brennstoffe muss oberste Priorität haben*** *und bestehende Kernkraftwerke werden eine sehr wichtige Energiequelle bleiben, bis die Solarenergie wirklich hochgefahren ist.*
>
> *Bloomberg*

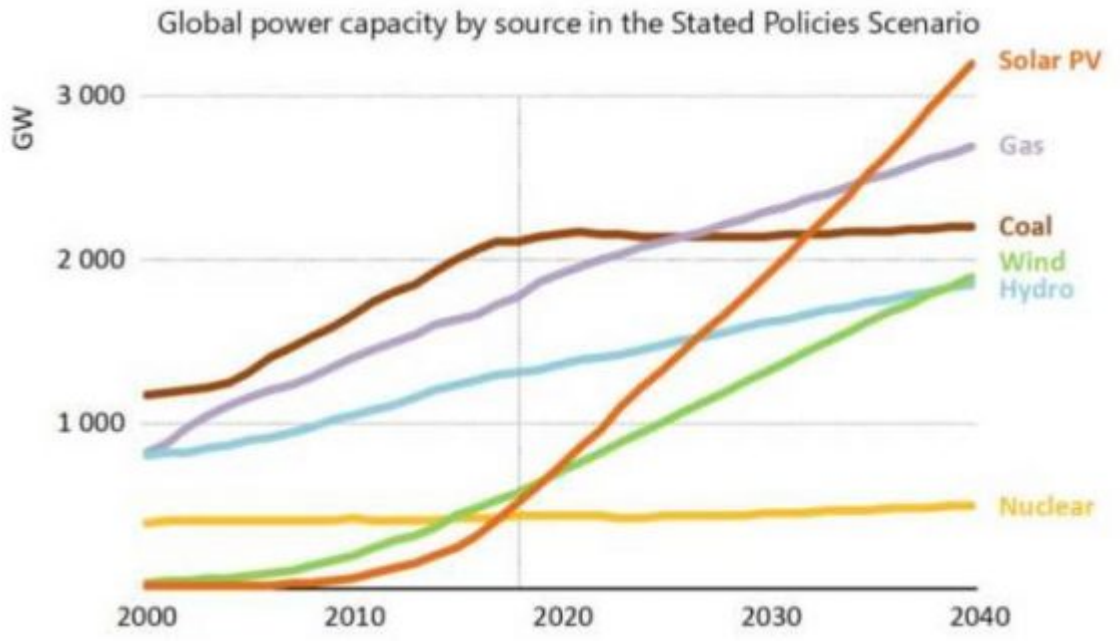


Abbildung 4. IEA Forecast: Solar to surge past coal & natural gas by 2040
IEA-Prognose: Solar wird bis 2040 an Kohle und Erdgas vorbeiziehen

Teilen Sie die Solar-PV- und Windkapazität mindestens durch drei, um den schwachen Kapazitätsfaktor zu berücksichtigen – dann wird es klar, dass die Welt im Jahr 2040 wahrscheinlich noch viel mehr Strom aus fossilen Brennstoffen erzeugt, als aus Wind- und Sonnenstrom bezogen werden kann. Im Rahmen des von der IEA festgelegten Szenarios für Richtlinien werden wir 2040 fast dreimal so viel Erdgas und doppelt so viel Kohle verbrennen wie zu Beginn des 21. Jahrhunderts… Excellent!

Und im Jahr 2050 werden wir wahrscheinlich insgesamt noch 2,5-mal so viel Primärenergie aus fossilen Brennstoffen beziehen, wie aus

erneuerbaren Energien, einschließlich Wasserkraft.

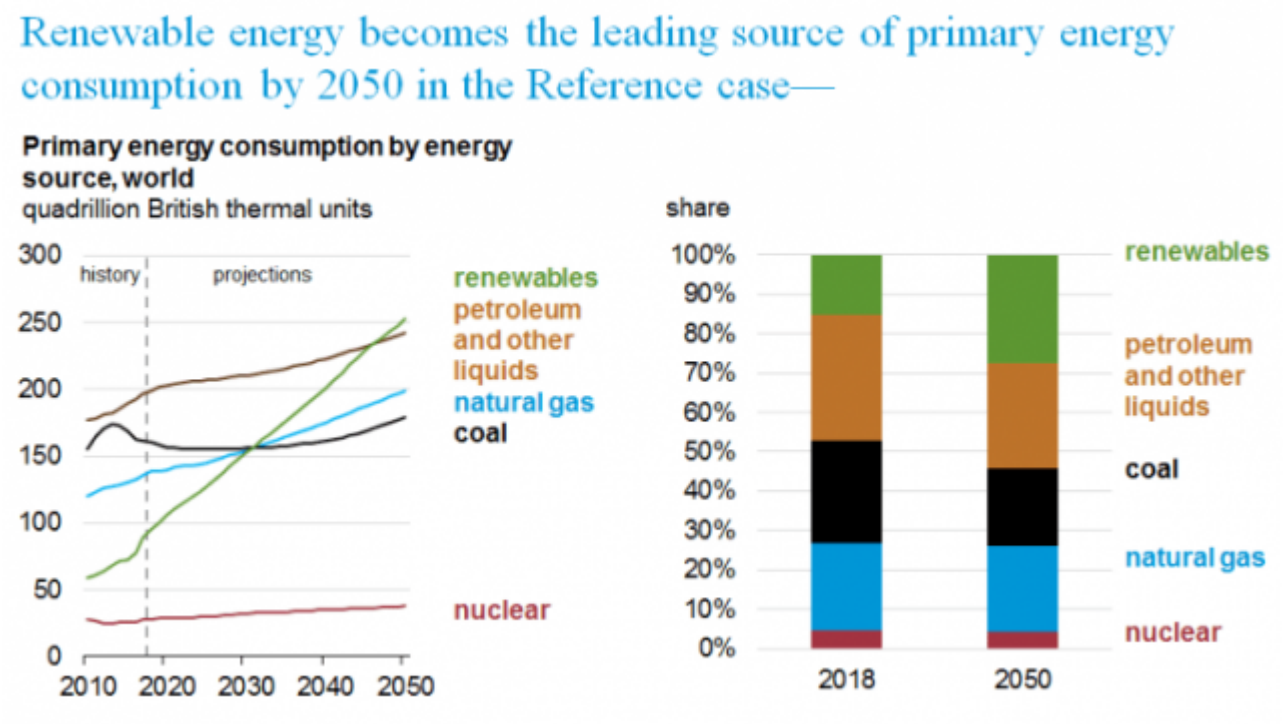


Abbildung 5. Anstieg der erneuerbaren Energien… Aber auch fossile Brennstoffe (US EIA).

Das Problem für Menschen wie Noah ist, dass es nie wirklich eine Energiewende gegeben hat.

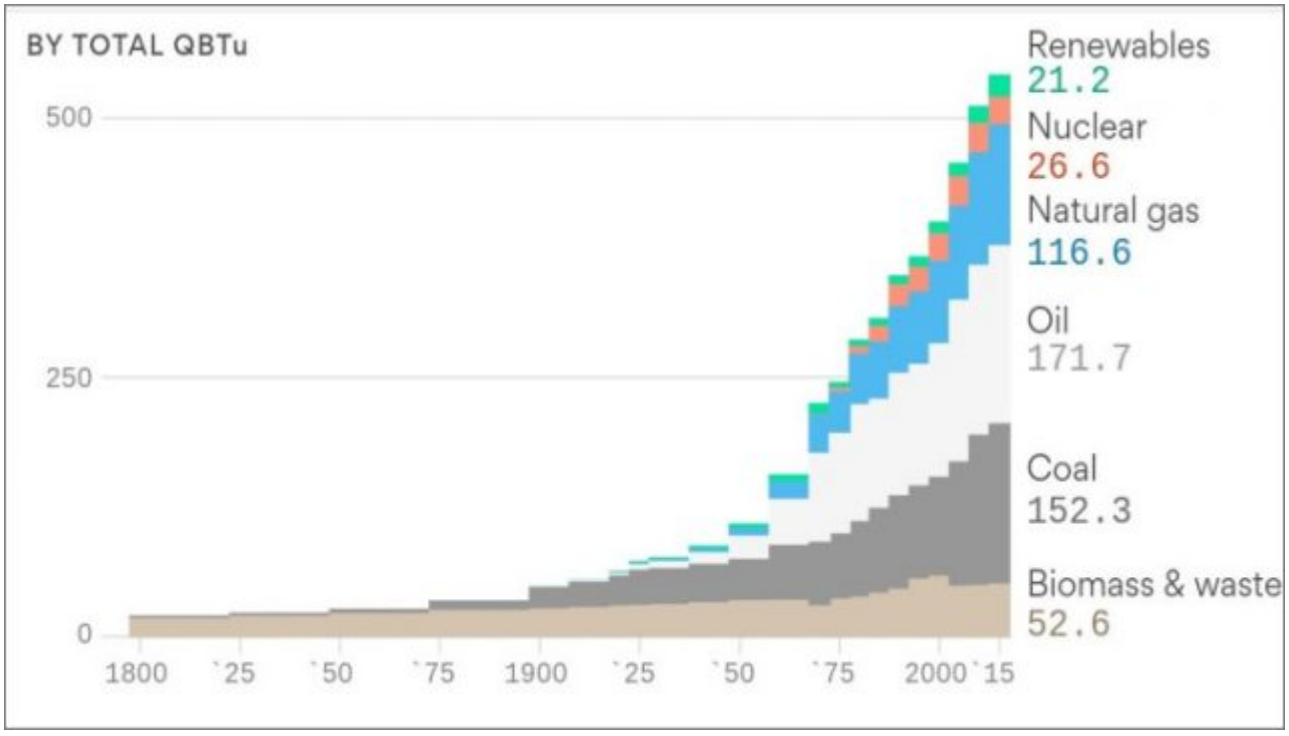


Abbildung 6. Es hat noch nie eine Energiewende gegeben.

Wir beziehen heute mehr Energie aus Biomasse als damals, als Holz und

Walöl unsere primären Energiequellen waren [18tes – 19tes Jahrhundert, bis zur Erfindung der Eisenbahn als preiswertes Massentransportmittel für Kohle, der Übersetzer]. Erneuerbare Energien werden nichts ersetzen. Sie werden nur auf die Energiequellen gestapelt, die wir bereits erschlossen haben.

> ***Noah Smith*** *promovierte 2012 an der University of Michigan in Wirtschaftswissenschaften. Seine Dissertation befasst sich mit der Erwartungsbildung auf den Finanzmärkten. Noah studierte Physik an der Stanford University und arbeitete drei Jahre in Japan, wo er immer noch von Zeit zu Zeit zurückkehrt, um zu forschen.*

[Im Original finden Sie her ein „animated Gif“, Noah Smith ist vielen als Schauspieler der „Star Trek Serie“ bekannt, als „DATA, robotische Projektion auf der Enterprise. Außerdem spielte er auch in Animal House, ebenfalls animated Gif im Original]

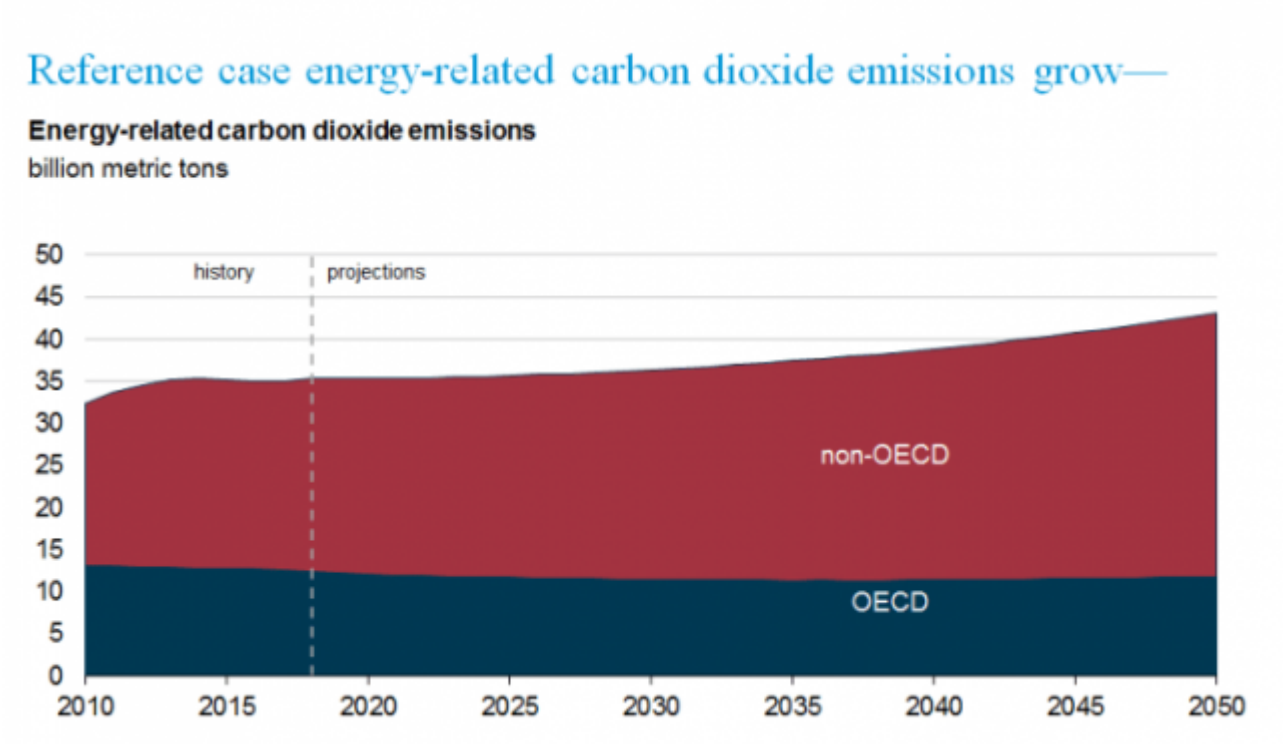


Figure 8. Projektion der CO2 Emissionen durch Energieerzeugung (EIA)

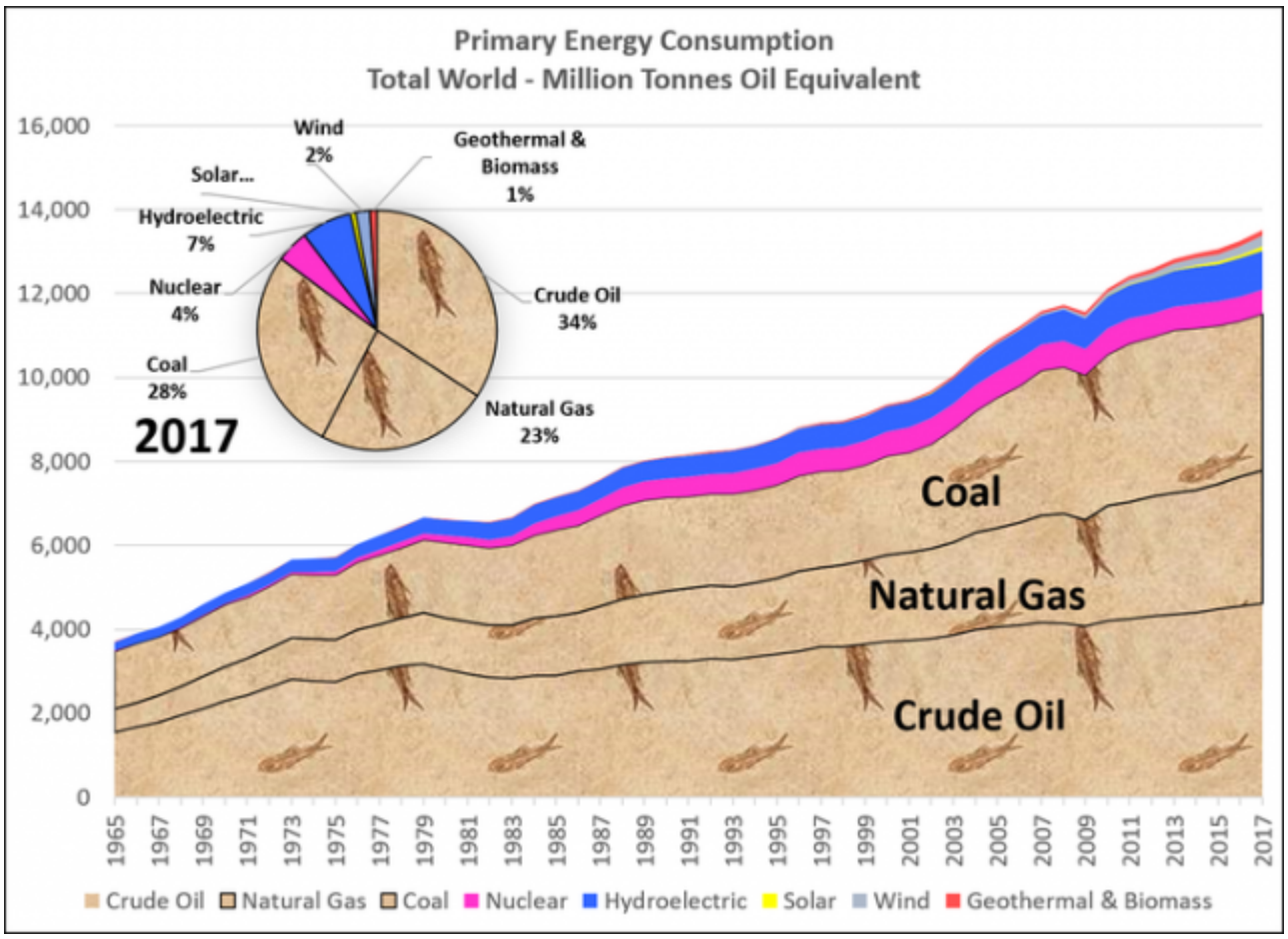


Abbildung 10. Es ist eine Welt, vor allem durch fossile Brennstoffe „befeuert.“
(2018 BP Statistical Review of World Energy).

https://wattsupwiththat.com/2020/02/19/japan-back-to-the-fossil-fueled-future/

Übersetzt durch Andreas Demmig